

POLITIK UND WIRTSCHAFT

UNTERRICHTSSCHWERPUNKT: Arbeit und Arbeitslosigkeit		Jahrgang: 9	
Inhaltsfeld: Wirtschaft			
fachlich	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzerwartungen: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der unterschiedlichen ökonomischen Akteure (Unternehmer, Arbeitnehmer, Verbände, Staat) für die wirtschaftliche Entwicklung analysieren und beschreiben (Wirtschaftskreislauf) Lebensverhältnisse von Menschen in Abhängigkeit von den natürlichen, wirtschaftlichen, politischen und den soziokulturellen Bedingungen beschreiben und unterscheiden Zielkonflikte in wirtschaftlichen Entscheidungssituationen darstellen, selbstständig die Rolle von Interessenvertretungen im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben beschreiben und bewerten die eigenen Deutungsmuster zu sozialen und wirtschaftlichen Aspekten und Wertefragen als einen möglichen Ausgangspunkt des eigenen Entscheidens hinterfragen, überprüfen und bewerten Überlegungen zur eigenen (Aus-)Bildung und Berufswahl unter Berücksichtigung eigener Interessen sowie der Anforderungen und des Wandels der Arbeitswelt anstellen 	<p>Kompetenzbereiche:</p> <p>Analysekompetenz</p> <p>Urteilskompetenz</p> <p>Handlungskompetenz</p>	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> 01 Präsentation.ppt 03 Lösungsblatt Gruppenpuzzle.doc 03 Ursachen Arbeitslosigkeit.ppt 03 Verschiedene Formen von Arbeitslosigkeit.pdf 03 Gruppe 1: strukturelle AL.doc 03 Gruppe 2: friktionelle AL.doc 03 Gruppe 3: saisonale AL.doc 03 Gruppe 4: konjunkturelle AL.doc 04 Übersichtsblatt.doc 04 Übersichtsblatt Lösung.doc 05 TA Folgen der AL.doc 06 TA Maßnahmen gegen AL.doc 07 aktuelle Hartz IV-Regelsätze.doc AB Fallbeispiel ALG II.doc Lernstandsanalyse.doc Mat Vom Traum zum Beruf.pdf
	überfachlich	<p>Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre eigenen Fähigkeiten, Wünsche, Ziele sowie die gesellschaftlichen Erwartungen und Anforderungen der Arbeitswelt wahrnehmen und sich kritisch damit auseinandersetzen Soziale Wahrnehmungsfähigkeit: Die Lernenden nehmen unterschiedliche Bedürfnisse, Emotionen, Überzeugungen sowie Interpretationen sozialer Realität in Beziehungen (Partner, Gruppen, größere Gemeinschaften, Gesellschaften) wahr. Sie versetzen sich in die Lage anderer (Empathie, Perspektivenübernahme), erfassen und reflektieren den Stellenwert ihres eigenen Handelns Lesekompetenz: Die Lernenden lesen und rezipieren Texte bzw. Medien unterschiedlicher Formate, nutzen dabei Lesestrategien, entnehmen wesentliche Informationen und ziehen hieraus begründete Schlussfolgerungen Schreibkompetenz: Ausgehend von unterschiedlichen Textarten können die Lernenden einen Einleitungssatz formulieren (Titel, Autor, Textart, Zeit, Thema) 	<p>Personale Kompetenz</p> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Sprachkompetenz</p>